

Zeitschrift:	Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber:	Akademischer Alpen-Club Zürich
Band:	42 (1937)
Rubrik:	Bericht der Kommission für ausseralpine Expeditionen (C.A.E.)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Karl Baumann in unsere Reihen. Er ist, wie sein im Januar 1938 aufgenommener Freund Otto Coninx, Jurist, und daher während des Semesters vorzugsweise im Gebirge zu finden. Guido Piderman und Max Aebi sind in den Altherrenstand übergetreten.

Damit ist meine Uebersicht zu Ende; doch möchte ich nicht schliessen, ohne Dir, Friedl, zu danken für die Art, wie Du den Club das Jahr hindurch geleitet hast.

Ich rufe Euch allen ein kräftiges Bergheil zu.

Heila A.A.C.Z.!

O t t o L i e n h a r d.

Bericht der H. V. C.

Im Jahre 1937 waren unsere drei Hütten in bester Ordnung. Es wurden nur die laufenden kleineren Reparaturen ausgeführt, sowie das Inventar ergänzt. Durch frühen Schneefall im letzten Herbst konnte der neue Boden im Aufenthalts- und Küchenraum der Mischabelhütte nicht gelegt werden und es wird diese Arbeit 1938 ausgeführt. Die Mischabel- und Windgällenhütte erhalten sich selber. Bei der Spörrihütte, die nur von Clubmitgliedern besucht wird, ist es anders. Aus diesem Grunde haben wir in der letzten H.V.C.-Sitzung vom 31. März 1938 beschlossen, die Hüttentaxe der «Alten Herren» von Fr. 1.50 auf Fr. 2.— pro Nacht zu erhöhen. Wir hoffen dadurch erzielen zu können, dass die Spörrihütte sich auch selbst erhält.

Ferner bitten wir alle Besucher der Spörrihütte dringendst, die geliehenen Schlüssel sofort nach Rückkehr zurückzuschicken und auch das Hüttengeld nicht zu vergessen!

Für die H.V.C.,

Der Präsident: E r i s m a n n.

Bericht der Kommission für ausseralpine Expeditionen (C. A. E.).

An der Weihnachtskneipe 1932 sammelten zu vorgerückter Stunde die Aktiven den ersten Grundstock mit Fr. 127.— zum Fonds für ausseralpine Expeditionen. Sie bewiesen damit, dass die alte, oft diskutierte Idee bei ihnen Boden gefasst hat.

1934 konnten Frank, Meisser, Willi Burger, Uli Hohl, Wilfried Meyer dank tatkräftiger Unterstützung durch Rodio die

erste ausseralpine Clubexpedition in den Atlas unternehmen, worüber im Jahresbericht 1934 Rechenschaft abgelegt wurde.

In der Folgezeit wurde von Aktiven und A.H. mehrfach eingehend diskutiert, ob eine weitere ausseralpine Expedition für den Club ein erstrebenswertes Ziel sei, was für Projekte in Frage kommen könnten, ob in der Zwischenzeit Clubtrainings-Expeditionen zu veranstalten seien und was sonst noch geeignet sein könnte, das Ziel zu erreichen.

Im Frühjahr 1937 machte Burger den Vorschlag, die H.V.C. sollte aus dem Fonds, der inzwischen auf Fr. 3684.— gestiegen war, Fr. 500.— als Beitrag an eine Clubtour, die sich stolz «II. ausseralpine Clubexpedition nach Korsika» nannte, bewilligen.

Die H.V.C. begründete ihren zusagenden Beschluss damit, dass sie glaubte, eine solche bescheidene kleine Tour helfe mit, den Gedanken an das grosse Ziel zu beleben.

Die Clubtour war als Training gedacht und ist wie an anderer Stelle dieses Jahresberichtes zu lesen ist, wohlgelungen.

Um der Idee einen festen Körper zu geben, beantragten Burger und Mantel, die Generalversammlung vom 12. Juni 1937 in der Windgällenhütte möchte die H.V.C. beauftragen, eine Spezialkommission zum weiteren Studium und Förderung der Idee zu bestellen und der Beschluss wurde gefasst.

Die H.V.C. entledigte sich in einer Sitzung vom 18. Dezember 1937 vor der Weihnachtskneipe unter Beizug verschiedener A.H. der Aufgabe und bestellt die C.A.E. in folgender Zusammensetzung:

Rodio (Präsident), Burger (Aktuar), Mantel (Quästor), Egger, Gugler, Helbling, Kurz, Miescher, Roch, Staub, Winzeler, Lendorff, Eismann, der jeweilige Präsident des Aktiv-Clubs und ein weiteres Mitglied des Aktiv-Clubs.

Die Kommission steht allen A.A.C.Z.-lern, die ihr Interesse an der Sache bekunden, offen, und kann sich weiter ergänzen.

Wie bereits durch Rundschreiben bekanntgegeben, hat die ordentliche Generalversammlung vom 12. April 1938 beschlossen, eine Expedition des A.A.C.Z. nach Grönland von anfangs Juli bis Mitte September zu veranstalten, über die im nächsten Jahr berichtet werden wird.

Für die C.A.E.:
Rodio. Burger. Mantel.